



TEESTUBE DAVID – Unsere Hilfe zum Leben nach Tschernobyl e.V.

Ehrenamtsprojekt Neumünster - seit 1992 –medizinische und soziale Nachsorge für krebskranke an Leukämie und Tumor behandelte ukrainische Kinder

Schirmherrin: Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger

Präsidentin und Leitung: Eberhardine Seelig

Kneippmentorin und Trainerin für gesundheitliche Förderung, Dipl. Verwaltungswirtin

Sandkuhle 4, 24536 Tasdorf Tel.: 04321 - 3 7224

E-Mail: seelig-david@t-online.de

Neumünster, den 10.01.2018

Liebe Freunde der Hilfsaktionen für krebskranke ukrainische Kinder!



Diese Kinder bedanken sich bei Allen für jede Hilfe, die sie bei uns erhalten haben: für Gesundheit und Lebens-Hoffnung

Kinder- und Elternbriefe drücken Ihren Dank aus.

Dieser gilt nicht nur uns im Verein sondern Ihnen allen, die mit ihrer tätigen Hilfe und Geldspenden dazu beigetragen haben, dass den Kindern geholfen werden konnte.

Gott segne Sie!

Herzlichen Dank

Ihre *Eberhardine Seelig*

Herzlichen Dank für alle praktische Hilfe, für Geld- und Sachspenden und Fürbitte-Gebete, mit der unsere Hilfe für krebskranke ukrainische Kinder auch 2017 wieder möglich wurde.

Wie hat sich unsere Kinderkrebshilfe in 26 Jahren entwickelt?

1992 haben wir als anerkannte Jugendgruppe mit unserer Rehabilitation für krebskranke ukrainische Kinder in Neumünster begonnen. Gleichzeitig waren wir auch in der Ukraine tätig und präsent und haben

2006 in der Ukraine die ukrainische Kinderkrebshilfe DAVID gegründet, die durch das Justiz-Ministerium der Ukraine als landesweite Wohltätigkeitsorganisation registriert wurde und somit zu unserem direkten Partner wurde – quasi unser verlängerter Arm in der Ukraine.

2013 wurde der Verein „TEESTUBE DAVID – Unsere Hilfe zum Leben nach Tschernobyl“ als eingetragener Verein gegründet. Seither hat sich unser Betätigungsfeld erweitert. Außer zu Kliniken und zur **ukrainischen Kinderkrebshilfe** besteht ein Kontakt zur **Elterninitiative Tuberosöse Sklerose**.

Auf diese Weise erreicht uns so manche Information, wie es betroffenen Kindern/Eltern in der Ukraine ergeht. Die Situation in der Ukraine ist vergleichbar mit Rumänien und anderen ehemaligen GUS-Staaten.

Ein funktionierendes Gesundheitssystem gibt es nur auf dem Papier. Die Ukraine ist geprägt von Krieg in der Ostukraine, von Flucht und Vertreibung, von Kontamination nach Tschernobyl, von Armut der Menschen, für die es keine Krankenversicherung gibt, von Korruption auf allen Ebenen (Pharmazie, Ärzte, Ministerien) und durch instabile und korrupte Politik sowie von der extremen Inflation.

Z.B.: Erst 2017 erhielten die Kliniken einen Teil des für 2016 vorgesehenen Budgets. Das bedeutet, dass Ärzte ihre Patienten erst dann behandeln können, wenn die Angehörigen die erforderlichen Medikamente besorgt haben. Doch diese Medikamente sind oftmals nicht in der Ukraine erhältlich. Wir suchen und finden Wege, damit diese Hilfe zu den Patienten gelangen kann.

Im Sommer 2017 konnten sich erneut Kinder von ihrer Krebs-Behandlung wegen Leukämie, Tumoren an inneren Organen wie Niere, Gebärmutter oder Eierstock oder nach Knochenkrebsbehandlung mit transplantierten Knochen oder Amputation in Neumünster erholen und alle Kinder konnten wieder Lebensmut entwickeln.



Vadym Sviatsky,
geb. 14. 08. 2002

Liebe Freunde in Neumünster

Ich bedanke mich und berichte etwas zu meiner Erholung in Neumünster: Im Laufe von 3 Jahren Behandlung meiner Knochenkrebs-Erkrankung mit Chemotherapie und Knochen-Operationen im linken Bein – vor allem in den Gelenken Hüfte und Knie - hatte ich in der Ukraine nirgends Erholung erhalten – auch keine Physiotherapie. Als meine Eltern und ich nach Kiew – ca. 1000 km von zu Hause entfernt - zur geplanten Operation kamen, schlug Frau Lyuda vor, mich nach der Behandlung zur Rehabilitation in Deutschland anzumelden.

Nach der erneuten Operation für Verlängerung meiner Endo-Prothese (ich wachse ja noch) arbeiteten mein Bein und die künstlichen Gelenke nicht. Dank Frau Eberhardine und dank all der Menschen und Fachleuten aus der Klinik und der Orthopädie-Firma OTN hatte ich Physiotherapie für mein Bein und man lehrte mich gehen. Die manuelle Physiotherapie-Behandlung wurde gefilmt und mir auf USB-Stick mitgegeben – so

können meine Eltern und ich die gezeigten Übungen fortsetzen.

!! Ich kann jetzt gehen!!

In Neumünster hatten wir gute Pflege und gute Ernährung und jeden Tag viele Sorten Obst. Wir hatten auch täglich Unterricht mit jeweils einer Stunde Physiotherapie, Deutschlernen im Gastland und Religionsunterricht, dabei hat mir der Religionsunterricht besonders gefallen und mir sehr geholfen. Ich hatte keine Lebenshoffnung mehr gehabt und keine Freunde.

In guter Erinnerung bleiben werden: Besuche auf verschiedenen Farmen mit Reiten, Kutsche und anderen tollen Fahrzeugen fahren. Wunderbar war das Fliegen über Neumünster mit einem kleinen Flugzeug!

Ich war total begeistert, als Frau Eberhardine mit den anderen Helfern meinen Geburtstag vorbereitete. Seit Jahren hatte ich keine Freunde zum Geburtstag – Nach der langen Phase der Krankheit und Behandlung hatte ich keine Freunde mehr. In Neumünster habe ich viele neue Freunde gefunden.

Solchen Menschen wie Frau Eberhardine und all den vielen Helfer/innen –ich erinnere nur einige Namen wie Elisabetha, Annegreta, Barbara und Marianna, Inga – und danke für die Möglichkeit, zu spüren, was eigentlich ein volles Leben ist. **Ich und auch meine Eltern sind allen sehr dankbar!**

Herzliche Grüße von Vadym



10. 11. 2017 Liebe Frau Eberhardine, liebe Freunde in Neumünster,

ich kam mit Krücken, ich konnte auf einem Bein hüpfen, mit der Prothese konnte ich nichts anfangen.

Denn ich bekam diese erst ein Jahr nach meiner Operation und Amputation. In Kiew – ca. 1000 km von meinem Zuhause entfernt – wurde die Prothese nach meiner Größe bei der Amputation angefertigt und ich bin gewachsen.

Nichts passte –so hüpfte ich jeden Tag 2 km zur Schule hin und 2 km wieder zurück.

Dank Ihrer Hilfe und den Mitarbeitern der orthopädischen Firma OTN und der täglichen Physiotherapie **bin ich jetzt ein ganz anderer Mensch**, das sagen auch meine Eltern und sind dankbar für diese Hilfe! **Ich kann jetzt gehen!**

Bis zum Zeitpunkt, wenn ich ausgewachsen sein werde, muss mir immer wieder die Prothese verlängert werden – ob dies bei der ukrainischen Firma in Kiew so gut sein wird wie in Neumünster? Meine Eltern und ich sind froh, dass es diese Hilfe in Neumünster und

bei Ihnen mit den vielen Helfer/innen in Neumünster gibt.

Meine Eltern und ich grüßen alle herzlich, die sich in diesem Hilfs-Projekt engagieren. Dein Dimitry Shchebelskyi geb.16.12.2006

PS: Wer sich auf die Termine der Reha 2018 einstellen möchte, hier die voraussichtl. Daten: Aufbau: 06.07., Abbau: ab 07.08. Reha: voraussichtl. vom 09.07. – 06.08.2018

Gottes Segen! Herzliche Grüße, sendet Ihre Eberhardine Seelig

**Spenden : TEESTUBE DAVID - Tschernobyl e.V. Verwendungszweck
Ukrainische Kinderkrebshilfe VR-Bank Neumünster**

IBAN: DE23 21290016 0000 300900 BIC: DENODEF1NMS

Bitte notieren Sie Ihre vollständige Adresse, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können